Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung

Ihr Ansprechpartner
Frank Meyer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50024

medien@smr.sachsen.de*

03.02.2023

Staatsminister Schmidt eröffnet Baumesse Chemnitz

»Wollen zuverlässiger Partner der Unternehmen vor Ort sein.«

Staatsminister Thomas Schmidt hat heute früh (3. Februar 2023) die 16. Baumesse Chemnitz eröffnet. Die Messe findet statt vom 3. bis 5. Februar. Es präsentieren sich Aussteller aus der Baubranche, der Gebäudetechnik, dem Handwerk und der Baufinanzierung. Sie ist eine der größten Leistungsschauen der Baubranche in ganz Sachsen und steht dieses Jahr unter dem Motto »Bauen, Sanieren, Renovieren«.

In seiner Eröffnungsrede sagte Minister Schmidt: »Ich freue mich, Ihnen die Wertschätzung der ganzen Staatsregierung für Ihre Arbeit zu überbringen. Sachsens Bauwirtschaft hat in den zurückliegenden Jahrzehnten Großartiges für unseren Freistaat geleistet und leistet dies immer noch. Die Baumesse Chemnitz ist ein wichtiges Schaufenster für die Leistungsfähigkeit und Kompetenz der regionalen Unternehmen aus der baubezogenen Branche und sorgt dafür, dass Sie Fachthemen vertieft diskutieren und sich vernetzen können. Die Aufgaben der Branche sind gewaltig, vor allem bei der Sanierung. Gleichzeitig verlangen enorme Herausforderungen wie stagnierende Bautätigkeit und hohe Anforderungen an das Bauen in Bezug auf den Klimaschutz sehr viel von Bauunternehmen, Eigentümern und Investoren. Für tragfähige Lösungen messen wir Vernetzung und Innovationen, Baurecht und Förderangeboten sowie einem engen Austausch mit der Baubranche eine besondere Bedeutung bei.«

Zu den aktuell schwierigen Entwicklungen im Bausektor sagte Minister Schmidt: »Jetzt gilt es umso mehr, kreativ zu werden und das Beste aus der Situation zu machen. Wir werden den Fokus noch mehr auf den Bestand setzen. Viele junge Leute zieht es ins Grüne und ins Eigenheim – beim Kauf und der Modernisierung von älteren Gebäuden hilft unsere Förderung ‚Jung kauf Alt'. Auch die Sonderprogramme Denkmalpflege und LEADER unterstützen vielerorts Sanierungsvorhaben. In der Zukunft wollen wir das intensivieren und den Bestand in den Mittelpunkt stellen, nach dem Motto – Renovieren statt neu bauen.« In diesem Zusammenhang wies er auf

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

den aktuell ausgelobten Staatspreis Ländliches Bauen 2023 hin. Bauherren, Architekten und Planer können sich in vier Kategorien um ein Preisgeld von je 5 000 Euro bewerben. Einsendeschluss ist der 16. März. Wichtig ist dabei, dass die Gebäude, das Ensemble oder die Freifläche im ländlichen Raum in Sachsen liegt.

»Der Freistaat Sachsen bleibt der Baubranche ein wichtiger Partner. Dazu trägt nicht zuletzt auch unsere hohe Investitionsquote von ca. 17 Prozent im aktuellen Doppelhaushalt bei«, so Staatsminister Schmidt abschließend.